

**JU**Junge Union Deutschlands
Landesverband Bremen

Beschlossen auf dem Brementag am 05.09.2020

1 **Altersvorsorge stärken – Abschaffung des Soli auf die**

2 **Kapitalertragssteuer ausweiten**

3 **Entschießung**

4 Die Junge Union Bremen fordert eine Abschaffung des Solidaritätsbeitrags ab 2021 auf die
5 Kapitalertragssteuer.

6 **Begründung**

7 Bei der Altersvorsorge muss jeder Bürger privat vorsorgen. In der aktuellen Zinssituation bietet
8 sich hier vor allem die langfristige Investition in Aktien an, um am wirtschaftlichen Aufschwung zu
9 partizipieren.

10 Sowohl auf Aktienverkäufe, wie auch auf die Zahlung von Dividenden wird hierbei
11 Kapitalertragsteuer i.H.v. 25% erhoben, wobei ausländische Steuern aufgrund von
12 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) entsprechend angerechnet werden. Auf die in Deutschland
13 gezahlte Steuer werden zusätzlich 5,5% Solidaritätsbeitrag erhoben.

14 Nach Jahrzehnten ist nun für einen Großteil der Bürger die Abschaffung des Solidaritätsbeitrags
15 beschlossen worden, doch auf die private Altersvorsorge in Form von Aktienanteilen soll dieser
16 erhalten bleiben. Dies schwächt die private Vorsorge und führt zu der surrealen Sachlage, dass eine
17 ausländische Steuersenkung zu einer Steuererhöhung für deutsche Bürger führt, da nun die
18 deutsche Kapitalertragsteuer steigt und somit auch der Anteil, auf den Solidaritätsbeitrag erhoben
19 wird.

20 Als Junge Union müssen wir auch an unsere eigene private Altersvorsorge denken und hierbei
21 bereits heute sinnvolle Weichen stellen.

22 Bei Annahme soll der Antrag auf dem Deutschlandtag der Jungen Union Deutschlands eingebracht
23 werden.

24 Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.